Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

I 034/2008 (DDI)

Interpellation Andreas Gasche (FdP, Oekingen): 1. November 2008 (12.03.2008)

Der 1. November 2008 ist ein Samstag. Die Geschäfte im Kanton Solothurn dürfen an diesem Tag – mit Ausnahme des Bezirks Bucheggberg – die Läden nicht öffnen. Der Samstag ist für die Geschäfte der umsatzstärkste Tag der Woche. Wenn man im Kanton Solothurn nicht einkaufen kann, so erledigt man das Shopping in einem der Nachbarkantone.

Im Kanton Solothurn besteht am 1. November eine rechtlich ungleiche Lage. Dasselbe gilt auch für Fronleichnam und Maria Himmelfahrt. Der Bezirk Bucheggberg öffnet an diesen Tagen seine Geschäfte. Aufgrund dieser Situation und der steigenden Unzufriedenheit der Detailhandelsbetriebe – vor allem in den Städten – stellen sich aus unserer Sicht folgende Fragen:

1. Gibt es, damit die Läden am 1. November 2008 öffnen können, einen rechtlichen Handlungsspielraum für eine Lockerung der Vorschriften?
2. Können die Gemeinden ausnahmsweise eine Öffnung der Läden bewilligen?
3. Auf welchen Überlegungen basiert die Ausnahmeregelung für den Bezirk Bucheggberg?
4. Ist diese Ausnahmeregelung noch zeitgemäss? Wäre es nicht einfacher, man würde im Kanton Solothurn alle Feiertage einheitlich behandeln – und dies nach dem Vorbild des Bezirks Bucheggberg?
5. Ist der Regierungsrat auch der Auffassung, dass der Einkaufstourismus in andere Kantone an katholischen Feiertagen für den heimischen Detailhandel ein Nachteil ist?
6. Ist es juristisch möglich, den Einwohnergemeinden in Sachen «Öffnungszeiten» mehr Handlungsspielraum zu geben?
7. In verschiedenen Kantonen gibt es für Tourismusorte eine Sonderregelung. Könnte sich der Regierungsrat für die Städte Solothurn, Grenchen und Olten eine solche Regelung vorstellen?

Begründung (12.03.2008): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Andreas Gasche, 2. Peter Müller, 3. Claude Belart, Reinhold Dörfli, Enzo Cessotto, Verena Meyer, Robert Hess, Andreas Schibli, Beat Loosli, Ernst Zingg, Heinz Bucher, Rosmarie Heiniger, Beat Wildi, François Scheidegger, Peter Brügger, Beat Käch, Irene Froelicher, Markus Grütter, Annekäthi Schluop. (19)